

Allgemeine Geschäftsbedingungen der DCD Training GmbH

1. Geltungsbereich

- 1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle von der DCD Training GmbH, Stefan-George-Ring 24, 81929 München (nachfolgend „DCD“) durchgeführten öffentlichen Trainings und Inhouse-Trainingsdienstleistungen (nachfolgend zusammen als „Trainings“ bezeichnet).
- 1.2 Für die Vertragsbeziehung zwischen einer Teilnehmerin/ einem Teilnehmer oder einem ein Training buchenden Unternehmen (nachfolgend „Teilnehmer“) und DCD gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt einer Trainingsbuchung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Teilnehmers werden nicht anerkannt, es sei denn, dass DCD ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmt.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Die Präsentation und Bewerbung von Trainings der DCD im Internet oder in Printmedien stellt kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Trainingsteilnahme dar, sondern eine unverbindliche Einladung an Interessenten, ein Training zu buchen.
- 2.2 Der Teilnehmer kann eine Anmeldung über das Onlineformular auf der Website www.dalecarnegie.de oder mit dem hier abrufbaren Anmeldeformular per Email, Fax oder Post für ein bestimmtes Training vornehmen. Diese Anmeldung stellt ein verbindliches Angebot dar, an das der Teilnehmer für die Dauer von zwei (2) Wochen nach Abgabe gebunden ist. Ein gegebenenfalls nach Ziff. 9 bestehendes Widerrufsrecht des Teilnehmers bleibt hiervon unberührt.
- 2.3 Erfolgt die Anmeldung per Onlineformular oder per Email, wird DCD den Eingang unverzüglich bestätigen. Diese Eingangsbestätigung stellt für sich gesehen keine verbindliche Annahme dar, sie kann jedoch im Einzelfall mit einer die Annahme erklärenden Anmeldebestätigung verbunden sein.
- 2.4 Vor dem Absenden einer Anmeldung per Onlineformular kann der Teilnehmer seine Daten jederzeit ändern und einsehen. Die Anmeldung kann nur abgesendet werden, wenn der Teilnehmer durch Aktivieren des Kästchens „AGB akzeptieren“ diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert und dadurch in sein Angebot aufgenommen hat.
- 2.5 DCD wird nach Eingang einer Anmeldung unverzüglich prüfen, ob für das gewünschte Training noch Plätze frei sind. Dabei werden Anmeldungen nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Der Vertrag zwischen DCD und dem Teilnehmer kommt durch Übermittlung einer Anmeldebestätigung durch DCD zustande.
- 2.6 Um die Trainings für alle Teilnehmer effizient zu gestalten, ist die maximale Teilnehmerzahl beschränkt. Bei darüber hinausgehenden Anmeldungen bemüht sich DCD, dem Teilnehmer einen Alternativtermin vorzuschlagen.

3. Preise

- 3.1 Alle Teilnahmegebühren, die DCD im Internet oder in Printmedien angibt, verstehen sich jeweils zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, es sei denn, dass explizit etwas anderes ausgewiesen ist.
- 3.2 Die angegebenen Teilnahmegebühren decken in der Regel lediglich das Training und die den Teilnehmern zur Verfügung gestellten Begleitunterlagen ab. Weitere Leistungen (z.B. Verpflegung) sind nur enthalten, wenn dies ausdrücklich in der Trainingsbeschreibung angegeben ist.
- 3.3 Es gelten die zum jeweiligen Zeitpunkt einer Anmeldung veröffentlichten Preise.

4. Zahlungsmodalitäten

- 4.1 Die Teilnahmegebühr wird dem Teilnehmer in Rechnung gestellt und acht Wochen vor Trainingsbeginn fällig. Wird ein Training weniger als acht Wochen vor Trainingsbeginn gebucht, ist die Teilnahmegebühr sofort fällig.
- 4.2 Die Zahlung hat per Überweisung zu erfolgen.
- 4.3 Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, gegenüber den Forderungen von DCD aufzurechnen, es sei denn, die Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder stammen aus demselben Vertragsverhältnis.

5. Umbuchungs- und Stornierungsbedingungen für öffentliche Trainings

- 5.1 Eine Abmeldung von einem gebuchten Training hat schriftlich zu erfolgen. Die hierfür anfallenden Stornogebühren werden wie folgt berechnet:
 - Mehr als acht Wochen vor Trainingsbeginn: EUR 100,- (zzgl. MwSt.)
 - Zwei bis acht Wochen vor Trainingsbeginn: 50% der Teilnahmegebühr.
 - Weniger als zwei Wochen vor Trainingsbeginn: 100% der Teilnahmegebühr.
- 5.2 Für das gebuchte Training kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden.
- 5.3 Eine Umbuchung auf ein anderes Training oder einen anderen Trainingstermin ist ohne Begründung einmalig möglich. Eine darüber hinausgehende weitere Umbuchung ist nur bei Vorliegen eines nachzuweisenden zwingenden Verhinderungsgrunds (Krankheit oder ähnliches) zulässig. Pro Umbuchung fällt eine Umbuchungsgebühr von EUR 100,- (zzgl. MwSt.) je neu gebuchten Trainingstag an.
- 5.4 Wenn das Training, auf das umgebucht wurde, teurer ist als das ursprünglich gebuchte Training, hat der Teilnehmer den Differenzbetrag zu zahlen. Der Betrag wird unmittelbar mit Umbuchung fällig. Ist das neu gebuchte Training günstiger als das ursprünglich gebuchte, wird der Differenzbetrag nicht erstattet.

6. Stornierungsbedingungen für Inhouse-Trainingsdienstleistungen

Inhouse-Trainingsdienstleistungen müssen schriftlich storniert werden. Die hierfür anfallenden Stornogebühren werden wie folgt berechnet:

- Mehr als acht Wochen vor vereinbartem Dienstleistungsbeginn: kostenfrei
- Zwei bis acht Wochen vor vereinbartem Dienstleistungsbeginn: 50% der Vergütung
- Weniger als zwei Wochen vor Trainingsbeginn: 100% der Vergütung

7. Absage durch DCD

- 7.1 DCD kann ein Training bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus wichtigem Grund (z.B. Ausfall eines Trainers, Schließung des Veranstaltungsortes, höhere Gewalt) absagen. Im Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl erfolgt die Absage nicht später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung. In Fällen der Absage aus wichtigem Grund wird DCD die Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich informieren. DCD schlägt den Teilnehmern unverzüglich mindestens einen Alternativtermin vor. Teilnehmer können binnen einer Woche nach Mitteilung des Alternativtermins ihre Buchung kostenfrei stornieren. DCD erstattet in diesem Fall umgehend die Teilnahmegebühr.
- 7.2 Über Ziffer 7.1 hinausgehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz oder Aufwandsentschädigung, sind gemäß nachfolgender Ziffer 8 ausgeschlossen bzw. beschränkt.

8. Haftung

- 8.1 Ansprüche des Teilnehmers gegen DCD auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von DCD, ihrer gesetzlichen Vertreter oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
- 8.2 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet DCD nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 8.3 Die Einschränkungen der Ziff. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von DCD, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- 8.4 Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

9. Widerrufsrecht

- 9.1 Das Widerrufsrecht, über das hervorgehoben nachfolgend belehrt wird, gilt ausschließlich für Verträge, die DCD mit einem Verbraucher unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln abschließt.
- 9.2 Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- 9.3 Fernkommunikationsmittel sind alle Kommunikationsmittel, die zur Anbahnung oder zum Abschluss eines Vertrags eingesetzt werden können, ohne dass die Vertragsparteien gleichzeitig körperlich anwesend sind, wie Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über den Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

DCD Training GmbH

Stefan-George-Ring 24
81929 München
Telefon: + 49(0)89 125090-500
Telefax: + 49(0)89 125090-511
info@dalecarnegie.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An die DCD Training GmbH, Stefan-George-Ring 24, 81929 München, Telefax: +49(0)89 125090-511, Email: info@dalecarnegie.de
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

10. Datenschutz

- 10.1 Die bei der Anmeldung angegebenen Daten des Teilnehmers werden zum Zweck der Trainingsdurchführung und Abrechnung gespeichert, verarbeitet und genutzt.
- 10.2 Sofern der Teilnehmer DCD bei der Anmeldung für ein Training seine Emailadresse mitgeteilt hat, ist DCD berechtigt, diese für Direktwerbung für andere eigene Trainings zu nutzen. Der Teilnehmer kann der Verwendung seiner Emailadresse für solche Direktwerbung jederzeit durch Email an info@dalecarnegie.de widersprechen.
- 10.3 Im Übrigen gilt die unter www.dalecarnegie.de abrufbare Datenschutzerklärung der DCD Training GmbH.

11. Schutz geistigen Eigentums

Die von DCD verwendeten oder ausgegebenen Trainingsmaterialien sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung von DCD vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben werden. Ausgegebene Trainingsunterlagen sind ausschließlich für den jeweiligen Teilnehmer persönlich bestimmt. Eine Weitergabe an Dritte ist unzulässig. Alle Rechte an den Trainingsmaterialien bleiben vorbehalten.

12. Schlussbestimmungen

- 12.1 Auf Verträge zwischen DCD und dem Teilnehmer findet deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie des deutschen und europäischen Kollisionsrechts Anwendung. Wenn der Teilnehmer ein Training als Verbraucher gebucht hat und zum Zeitpunkt der Buchung seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land hat, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.
- 12.2 Sofern es sich beim Teilnehmer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Teilnehmer und DCD der Sitz von DCD.
- 12.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Regelungen. Ungültige Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, die der beabsichtigten Bedeutung der ungültigen Bestimmung am nächsten kommen. Gleiches gilt bei Auftreten eventueller ausfüllungsbedürftiger Lücken.

13. Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO und § 36 VSBG:

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.